



Schön, musikalisch und erschwinglich: Clearaudio Emotion

Eine feine Adresse für den Ton aus Vinylrillen

Ein Analog-Abspielsystem gleicht einer Komposition: Laufwerk, Tonarm, Tonabnehmer, Kabel, Phono-Vorverstärker – sie alle sind Teil derselben Partitur, und nur wenn sie perfekt miteinander harmonieren, macht das Ergebnis am Ende Freude. Clearaudio kann eben dies garantieren: Der Hersteller liefert alle beteiligten Komponenten aus eigener Produktion. Und er hat jahrzehntelange Erfahrung in der finalen Abstimmung wie kaum ein anderer: Das Feintuning reicht bis zur Entwicklung revolutionärer Schliff-Formen für die Diamantnadel. Dass die opulentesten Bauwerke der Marke den Gegenwert einer Immobilie erreichen, muss Normalverbraucher gar nicht schrecken. Denn es gibt echte, komplette Clearaudios sogar schon zu Preisen knapp über 1000 Euro.

Emotion - der Name ist Programm

Das günstigste Modell heißt Emotion, und der Name ist Programm. Schon das Äußere der puristischen Scheibendreher spricht die Sinne an, etwa die aus schwerelos-transparentem Acryl gefertigten Zarge, die es wahlweise auch in kräftigem Weinrot, in tiefem Blau oder in Schwarz gibt. Die Konstruktionsdetails aber folgen vor allem klanglichen Vorgaben. Das beginnt mit dem Antrieb: Der Motor steckt in einem massiven Druckguss-Gehäuse, das keinen Direktkontakt zur Zarge und folglich auch keine Chance hat, den subtilen Abtastprozess mit Vibrationen zu stören. Der Tonarm, Satisfy genannt, erweist sich als ein wahres Schätzchen: Saphirlager sorgen für reibungslose Bewegungen in der Horizontalen wie der Vertikalen, und für die Kompensation der Skating-Kraft setzt der Hersteller zwei gegenüber angeordnete Magneten ein – eine mechanisch unkomplizierte Konstruktion, die sogar die unterschiedlichen Abtastverhältnisse in äußeren und den inneren Rillen der Schallplatte berücksichtigt. Und noch auf ein weiteres De-

Im dritten Jahrzehnt nach dem Start der CD gibt es sie immer noch – jene Überzeugungstäter, die sich mit der Fertigung von Plattenspielern für analoge Klänge engagieren. Manche pflegen die Tradition ehemaliger Großkonfektionäre, andere folgen mit handgefertigten Kleinserien höchsten Ansprüchen an Design und Mechanik. Aber nur wenige beherrschen das ganze Know-how der Analog-Abtastung bis hin zur Nadelspitze. Wer nach solchen Spezialisten sucht, kommt an der fränkischen Manufaktur Clearaudio nicht vorbei.

tail sind die fränkischen Macher stolz: Die zarten Tonsignale werden unterbrechungsfrei vom Tonabnehmer, einem im Holzgehäuse steckenden Moving-Magnet-Abtaster namens Classics Wood, bis zum Phono-Eingang des Verstärkers geleitet.

Die klanglichen Resultate, da sind sich die profiliertesten HiFi-Tester des Landes einig, sind einfach beeindruckend und in dieser Preisklasse unerwartet:

Die klanglichen Resultate, da sind sich die profiliertesten HiFi-Tester des Landes einig, sind einfach beeindruckend und in dieser Preisklasse unerwartet: Der 'Emotion' inszeniert die Musik mit einer Lebendigkeit, die man von der CD-Wiedergabe oft vermisst.

Der 'Emotion' inszeniert die Musik mit einer Lebendigkeit, die man von der CD-Wiedergabe oft vermisst. Er verleiht den Instrumenten und Stimmen ihre natürlichen

Klangfarben, gibt ihnen ihren Raum und lässt sie temperamentvoll aufspielen – kurzum: er reproduziert ein Stück Seele der Musik, und das ist viel mehr, als man von einem Modell für späte Analog-Einsteiger erwarten kann.

Wolfgang Tunze II



Mindestens ebenso attraktiv: die Emotion-Variante in Blau